

PRESSEMITTEILUNG

Reiseumfrage 2026: Bereits 15 Prozent der Deutschen erwägen eine Reise zur Fußball-Weltmeisterschaft nach Nordamerika

- Landschaftliche Weite, Nationalparks und die Route 66 sind wichtigste Gründe für einen Roadtrip durch die USA und Kanada
- 80 Prozent sehen Vorteile, Nordamerika per Wohnmobil zu erkunden
- Buchungen bei roadsurfer steigen im Vergleich zu 2025 um 80 Prozent

München, 15.12.2025 – Die Fußball-Weltmeisterschaft in den USA, Kanada und Mexiko im Sommer 2026 rückt näher – und mit ihr wächst das Interesse an Reisen nach Nordamerika. Laut einer aktuellen Umfrage von roadsurfer und dem Marktforschungsinstitut INNOFACT können sich 15 Prozent der Befragten im Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft eine Reise in die Gastgeberländer vorstellen oder haben bereits eine gebucht. Besonders gut eignen sich Roadtrips im Wohnmobil, um von einem Spielort zum nächsten zu gelangen. Für deutsche Fans relevant: Die Vorrundenspiele der deutschen Nationalmannschaft finden am 14. Juni in Houston, am 20. Juni in Toronto und am 25. Juni in New York statt.

Was Reisende an Nordamerika besonders interessiert

Die Umfrage zeigt, dass das Interesse an Nordamerika weit über die Fußball-Weltmeisterschaft hinausgeht. Eine beliebte Reiseform sind Roadtrips: 80 Prozent der Befragten sehen Vorteile darin, Nordamerika per Wohnmobil zu erkunden. Rund die Hälfte nennt die landschaftliche Weite als größten Reiz für einen Campingtrip. Dicht dahinter folgen Naturerlebnisse in Nationalparks (45 Prozent), Reisen entlang der Küsten (44 Prozent) sowie Sehenswürdigkeiten (ebenfalls 44 Prozent). Ebenso relevant sind für viele weite Strecken mit flexiblen Etappen: 39 Prozent schätzen die Möglichkeit, unterwegs zahlreiche Orte spontan besuchen zu können, und 35 Prozent interessieren sich besonders für die Vielfalt nordamerikanischer Städte. Auch die historische Route 66, die 2026 ihr hundertjähriges Jubiläum feiert, spielt für 30 Prozent der Befragten eine Rolle bei der Reiseplanung.

roadsurfer verzeichnet stark steigende Nachfrage im Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft

Parallel zu den Umfrageergebnissen melden die roadsurfer-Stationen in den USA und Kanada einen deutlichen Anstieg der Buchungen. Der aktuelle Buchungseingang für das Jahr 2026 liegt 80 Prozent über dem des Vorjahres im Vergleichszeitraum 2024. Besonders beliebt sind Touren zwischen den Metropolen an der Ost- und Westküste sowie Routen, die Nationalparks miteinander verbinden. 2026 eröffnen weitere Stationen – darunter Dallas und New York. Von zehn Stationen in den USA und zwei in Kanada aus können Reisende ihren Roadtrip starten.

„Die Fußball-Weltmeisterschaft lenkt im Sommer viel Aufmerksamkeit auf Nordamerika, aber sie ist nicht der Hauptgrund für das wachsende Interesse“, sagt **Dr. Susanne Dickhardt, Mitgründerin und geschäftsführende Gesellschafterin von roadsurfer**. „Unsere Umfrage zeigt: Die meisten Reisenden



werden von der enormen landschaftlichen Vielfalt angezogen – von Nationalparks über berühmte Küstenstraßen bis hin zu legendären Routen wie der Route 66, die sich mit einem Roadtrip besonders gut erkunden lassen.“

Methodik: Die Umfrage wurde im Winter 2025 von roadsurfer in Kooperation mit INNOFACT durchgeführt. Befragt wurden 1.008 Personen in Deutschland im Alter zwischen 18 und 75 Jahren. Alle Befragten waren in den letzten zwei Jahren mindestens einmal im Urlaub und besitzen einen Führerschein.

Über roadsurfer

roadsurfer wurde 2016 in München gegründet und ist heute der weltweit führende Anbieter für Camper-Reisen. Mit mehr als 10.000 Fahrzeugen an über 100 Standorten in 16 Ländern ermöglicht das Unternehmen flexible Reisen, die Freiheit und Abenteuer in den Mittelpunkt stellen.

Neben der Vermietung von Campervans und Wohnmobilen bietet roadsurfer auch Campingfahrzeuge zum Kauf sowie ein Abo-Modell für längere oder saisonale Reisen an. Über die Campingplatz-Plattform „roadsurfer spots“ können Reisende in Deutschland, Italien, Spanien und Frankreich spontan individuelle Stellplätze buchen.

Dank neuester Fahrzeugmodelle, guter Ausstattung und unbegrenzter Freikilometer können Reisende ohne feste Routen oder vorab gebuchte Unterkünfte aufbrechen.

Weitere Informationen unter roadsurfer.com.